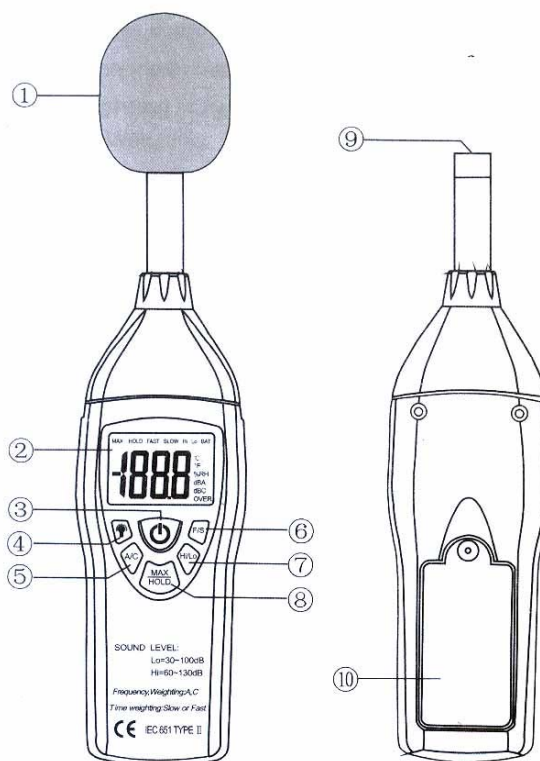


BETRIEBSANLEITUNG

**Digital-Lärm- u. Schallpegelmeßgerät
Art Nr. 5569-010/ST-805**

Display

- 1 Windschutz
- 2 Anzeige
- 3 Hauptschalter; Ein/Aus
- 4 Beleuchtung
- 5 Auswahl/A/C-Bewertung
- 6 Auswahl/F/S - rascher/ langsamer Lärm
- 7 LO/HI Bereichsschalter
- 8 Maximalwert Haltetaste
- 9 Mikrofon
- 10 Batteriefach



Spezifikationen:

Standards	: IEC651 Type 2, ANSI S1.4 Type 2
Frequenzbereich	: 31,5 Hz ~ 8kHz
Meßbereich	: 30 ~ 130 dB
Frequenzbewertung	: A/C
Mikrophon	: ½ Zoll Elektret Mikrofon
Display	: LCD 4 digits Auflösung: 0,1 dB Anzeigegeschwindigkeit des Displays 0,5 sec.
Anzeigedynamik	: Fast (schnell: 125ms), Slow (langsam 1sec.)
Anzeigebereich	: Lo: 30 – 100dB Hi: 60 – 130dB
Fehlergenauigkeit	: ± 1,5 dB (unter den angegebenen Bedingungen)
Alarmfunktion	: „OVER“ wird angezeigt wenn der Meßwert außerhalb des Anzeigebereich liegt
Maximum Hold	: hält kontinuierlich den maximalen Messwert
Auto power off	: nachdem das Gerät 15min. nicht benutzt wurde schaltet es sich automatisch ab.
Batterie	: 1x 9V Batterie 006P, IEC 6F22 oder NEDA 1604
Arbeitszeit	: ca. 50 Stunden (mit Alkali Batterie)
Arbeitstemperatur	: 0 – 40°C
Luftfeuchtigkeit (Arbeit)	: 10 – 90 %
Lagertemperatur	: -10 – 60°C
Luftfeuchtigkeit (Lager)	: 10 – 75%
Abmessungen	: 210x55x32 mm
Gewicht	: 230g (inklusive Batterie)

SPIRAL-WERKZEUGE-MASCHINEN

Funktionen der einzelnen Schalter

Windschutz Nr. 1

Wenn bei einer Windgeschwindigkeit über 10m/s gemessen werden soll, so ist der Windschutz am Mikrophon anzubringen.

Einschalter Nr.3

Mit dieser Taste kann das Gerät ein oder ausgeschaltet werden.

Hintergrundbeleuchtung Nr. 4

Mit dieser Taste kann die Hintergrundbeleuchtung ein oder ausgeschaltet werden.

Auswahl taste für A-Bewertung/ C-Bewertung, Nr. 5 :

A – Bewertung: für generelle akustische Messungen *[am Display wird dann dBA angezeigt]*

C – Bewertung: um den niederfrequenten Anteil in einem Geräusch zu überprüfen *[am Display wird dann dBC angezeigt]*

(Wenn der C – bewertete Meßwert sehr viel größer ist als der A – bewertete Meßwert, dann gibt es sehr viele niederfrequente Geräusche)

Auswahl taste der Anzeigedynamik Nr. 6

Fast: für normale Messungen mit sich schnell verändernden Geräuschen *[am Display wird dann FAST angezeigt]*

Slow: um den arithmetischen Mittelwert von schwankenden Geräuschen zu überprüfen. *[am Display wird dann SLOW angezeigt]*

Auswahl taste für den Anzeigebereich Nr. 7

Lo: 30 ~ 100dB; Hi: 60 ~ 130dB*[am Display wird dann Lo/Hi angezeigt]*

„OVER“ wird angezeigt, wenn der Meßwert außerhalb des Anzeigebereichs liegt.

MAX/HOLD Taste Nr. 8

Bei einmaligem Drücken der Taste wird der höchste kontinuierlich gemessene Wert bis zum erneuten Drücken der Taste angezeigt (*MAX erscheint am Display*). Wird die Taste länger als 2 Sekunden gehalten, so wird der aktuelle Wert eingefroren (*HOLD erscheint am Display*)

Meßvorbereitungen:

Batterie: Sollte das Symbol „BAT“ auf dem Display erscheinen, so ist die Batterie zu ersetzen.

- Die Abdeckung ist zu entfernen und eine 9V Batterie laut Spezifikationen einzusetzen.
- Sobald die Windgeschwindigkeit über 10m/s am Meßpunkt beträgt, ist der Windschutz zu benutzen.

Sicherheitsinformationen:

Umweltbedingungen:

Einsatzhöhe bis 2000m

Relative Luftfeuchtigkeit max. 90%

Betriebstemperatur 0 ~ 40 °C

Wartung:

In regelmäßigen Abständen ist das Gerät mit einem trockenen Tuch abzuwischen. Es dürfen keine Lösungsmittel oder Scheuermittel zur Reinigung verwendet werden.

SPIRAL-WERKZEUGE-MASCHINEN

Wie laut - wie schädlich?	
190 dBA	schwere Waffen, etwa 10 m hinter der Waffe (maximaler Pegel)
180 dBA	Spielzeugpistole am Ohr abgefeuert (maximaler Pegel)
170 dBA	Ohrfeige aufs Ohr, Feuerwerksböller auf der Schulter explodiert, Handfeuerwaffen aus etwa 50 cm Entfernung (alles maximale Pegel)
160 dBA	Hammerschlag auf Messingrohr oder Stahlplatte aus 1 m Entfernung, Airbag-Entfaltung in unmittelbarer Nähe (30 cm - alles maximaler Pegel)
150 dBA	Hammerschlag in einer Schmiede aus 5 m Entfernung (maximaler Pegel)
130 dBA	Lautes Händeklatschen aus 1 m Entfernung (maximaler Pegel)
120 dBA	Trillerpfeife aus 1 m Entfernung, Probelauf von Düsenflugzeug in 15 m Entfernung
Schmerzschwelle, ab hier Gehörschäden schon bei kurzer Einwirkung möglich	
115 dBA	Startgeräusche von Flugzeugen in 10 m Entfernung
110 dBA	Martinshorn aus 10 m Entfernung, häufiger Schallpegel in Diskotheken und in der Nähe von Lautsprechern bei Rockkonzerten, Geige fast am Ohr eines Orchestermusikers (maximaler Pegel)
105 dBA	Kettensäge aus 1 m Entfernung, knallende Autotür aus 1 m Entfernung (max. Pegel), Rennwagen in 40 m Entfernung, möglicher Pegel bei Musik über Kopfhörer
100 dBA	häufiger Pegel bei Musik über Kopfhörer, Presslufthammer in 10 m Entfernung
95 dBA	Lautes Schreien, Handkreissäge in 1 m Entfernung
90 dBA	Handschleifgerät im Freien in 1 m Entfernung
Hörschaden bei Einwirkdauer von 40 Stunden pro Woche möglich	
85 dBA	Motorkettensäge in 10 m Entfernung, lauter WC-Druckspüler in 1 m Entfernung
80 dBA	Sehr starker Straßenverkehrslärm, vorbei fahrender lärmender LKW in 7,5 m Entfernung, stark befahrene Autobahn in 25 m Entfernung
75 dBA	Vorbei fahrender PKW in 7,5 m Entfernung, nicht lärmgeminderter Gartenhäcksler aus 10 m Entfernung
70 dBA	Dauerschallpegel an Hauptverkehrsstraße tagsüber, leiser Haartrockner aus 1 m Entfernung zum Ohr
65 dBA	Erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei dauernder Einwirkung
60 dBA	Lärmender Rasenmäher aus 10 m Entfernung
55 dBA	Zimmerlautstärke von Radio oder Fernseher aus 1 m Entfernung, lärmender Staubsauger aus 10 m Entfernung
50 dBA	Kühlschrank aus 1 m Entfernung, Vogelgezwitscher im Freien aus 15 m Entfernung
45 dBA	Übliche Wohngeräusche durch Sprechen oder Radio im Hintergrund
40 dBA	Lern- und Konzentrationsstörungen möglich
35 dBA	Sehr leiser Zimmerventilator bei geringer Geschwindigkeit aus 1 m Entfernung
25 dBA	Atemgeräusche aus 1 m Entfernung
0 dBA	Hörschwelle